

Pressemitteilung

Rotterdam, 13. Juli. 2022

Ungezwungen, Berlinerisch und post-pandemisch: MVRDV realisiert Büroumbau für Shopify Berlin

MVRDV hat die Neugestaltung der Büros von Shopify Berlin in der Köpenicker Straße in Berlin-Mitte fertiggestellt. Das 1.000 Quadratmeter große Innenraumprojekt wurde als Kontrast zum Home-Office konzipiert und legt den Schwerpunkt auf Interaktion, Meetings und den Arbeitsplatz als kollektives Erlebnis. Es bietet dem dynamischen kanadischen E-Commerce-Unternehmen ein ideales Design, um den Nutzen seiner physischen Arbeitsräume neu zu überdenken.

Anfang 2020 war die geplante Renovierung des Bürogebäudes von Shopify in Berlin-Mitte bereits in vollem Gange. Dann kam der Beginn der Coronavirus-Pandemie und mit ihr eine plötzliche Umstellung auf Home-Office, die das Unternehmen veranlasste, die Anforderungen an sein Bürogebäude drastisch zu überdenken. Shopify erkannte, dass konzentrierte, individuelle Arbeit am besten aus der Distanz erledigt werden kann, und beauftragte MVRDV für eine Neugestaltung, die das Potenzial des Gebäudes als Basis für die Zusammenarbeit mit anderen, das Brainstorming neuer Ideen und die Teilnahme an der lebendigen Unternehmenskultur maximiert.

Die Innengestaltung von MVRDV umfasst in erster Linie das Erdgeschoss und das Untergeschoss sowie zusätzliche hochwertige Räumlichkeiten bis zur sechsten Etage. Es umfasst drei "Vor-Ort"-Räume, die als primäre Besprechungsräume dienen, sowie eine Vielzahl von "Erlebnisräumen", die Firmenversammlungen, ungezwungenere Arbeitsumgebungen und andere, spezifischere Atmosphären ermöglichen. Wo immer es möglich war, wurde bei der Gestaltung ein nachhaltiger Ansatz verfolgt, indem Elemente aus der vorherigen halbfertigen Renovierung wiederverwendet wurden, von Wand- und Bodenbelägen bis hin zu Beleuchtungskörpern und Möbeln.

Zusätzlich zu den typischen Konferenztischen ist jeder der Räume vor Ort mit einer "Farblounge" ausgestattet, einem durch einen Vorhang abgetrennten Raum, der eine angenehmere Umgebung für offene Diskussionen bietet. Die Farben dieser Lounges orientieren sich - wie die Farben des gesamten Designs - an der visuellen Identität von Shopify.

Das Projekt zelebriert nicht nur die Shopify-Kultur, sondern auch das Berliner Stadtbild und erinnert visuell an die Dinge, die die Stadt zu einem spannenden Ort zum Leben und Arbeiten machen. Die Rezeption besteht aus blau-grünen "U-Bahn-Kacheln", die auf die U-Bahnhöfe der Stadt verweisen, während an der gegenüberliegenden Wand das Kunstwerk *Intersections* von Carolina Amaya zu sehen ist, das an die lebendige Straßenkunst der Stadt erinnert.

Zu den Erlebnisräumen gehören ein Volkspark und ein Baumgarten, die für Mittagessen und Betriebsversammlungen genutzt werden und mit Pflanzen des Berliner Unternehmens Plantclub bepflanzt sind. Im Erdgeschoss befindet sich der Club, der sich auf das berühmte Berliner Nachtleben bezieht und einen Raum für Veranstaltungen oder zwangloses Beisammensein bietet, umgeben von einem Bildschirm an den Wänden. Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich der "geheime Raum", ein eher privater Besprechungsraum mit heimlicher Atmosphäre - perfekt, um bei anspruchsvolleren Arbeitsprojekten aus dem Alltag auszubrechen.

"Dieses Projekt gab uns die spannende Gelegenheit, kritisch darüber nachzudenken, wie Arbeitsräume nach 2020 neu gestaltet werden können", sagt MVRDV-Partner Fokke Moerel. "Jetzt können die Menschen von zu Hause aus arbeiten - und für ein Unternehmen wie Shopify, dessen Arbeit bereits remote-first war, ist das noch einfacher. Was früher ein Büro war, wird nun zu einem

Raum, in dem die Mitarbeiter bewusst zusammenarbeiten können, und zwar mit gestalterischen Akzenten, die den einzigartigen Geist der Stadt, in der sie sich befinden, unterstreichen.“